

---

## Beispiele aus dem Unterricht in den Kunstfächern

---

**Unterrichtsbeispiel von** (Name der/des Lehrenden/Expert:in):

Birgit Oswald

- KATEGORIE 1:** Start in eine Unterrichtseinheit (Warmups udgl.)
- KATEGORIE 2:** Impuls zur Gestaltung/Darstellung einer Aufgabenstellung in der Gruppe (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, ganze Gruppe)
- KATEGORIE 3:** Abschließen einer Unterrichtseinheit (Reflexion anregen)

**Titel (falls vorhanden):**

Begrüßungsspiele

**Altersgruppen angeben:**

6-100 Jahre

**Angabe der Dauer der Übung / des Impuls:**

6-15 min

**Angabe von Material (falls benötigt):**

**Angabe von möglichen Quellen, Literaturhinweisen:**

### **Beschreibung der Aufgabe/Übung/Impuls:**

Alle Schüler:innen gehen im Raum herum. Die Lehrperson regt dazu an, dass Schüler:innen nicht nur außen herum, sondern immer auch einmal durch die Mitte des Raumes gehen.

Wenn sie dort jemanden treffen, begrüßen sie ihn/sie zuerst auf Deutsch und in weiterer Folge auch in anderen Sprachen. Es ist egal, wenn man diese Sprachen nicht kann, man stellt sie sich vor.

Danach:

- Begrüßung ohne Worte - Lehrperson regt dazu an, wie Menschen sich begrüßen können, ohne zu sprechen, z.B. auf die Schulter klopfen, Hände schütteln, verbeugen, sehr höflich, betrunken etc.
- Begrüßung durch Laute: Gurren, Knurren, Ausspucken, Jubelschreie etc.
- Begrüßung von verschiedenen Tieren, womöglich mehr körperlich oder durch Laute.

unzählige Varianten sind möglich:

- Begrüßung am Flughafen oder Marktplatz oder Bahnhof
- Begrüßung unter Freunden
- Begrüßung unter Menschen, von denen einer lange weg war
- Begrüßung von Menschen, die sich nicht leiden können

Diese Übung schult die Lust am Ausdruck, alles zu dürfen, den Blick dafür, dass menschliche und auch tierische Verhaltensweisen sich unterscheiden und dass man an der Art der Begrüßung Vieles erkennen kann.